Aus der Region

Aus der Region: Niedersachsen zeichnet 56 Bürgerinnen und Bürger aus

Beigetragen von S.Erdmann am 04. Okt 2021 - 13:59 Uhr

Anlässlich des 38. „Tages der Ehrenamtlichen“ hat die Landesregierung am Sonnabend (2. Oktober 2021), bei einer Festveranstaltung in Osnabrück 56 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Weser-Ems für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Seit vielen Jahren sind sie mit herausragendem Einsatz ehrenamtlich tätig und werden stellvertretend für die vielen Engagierten in ganz Niedersachsen gewürdigt.

Gemeinsam mit Sozialministerin Daniela Behrens und Justizministerin Barbara Havliza nahm der Ministerpräsident die Ehrung in der OsnabrückHalle in Osnabrück vor.

Ministerpräsident Stephan Weil würdigte die Geehrten: „Mit Ihrem großen ehrenamtlichen Engagement bereichern Sie unsere Gesellschaft. Sie helfen, Sie packen an, Sie unterstützen andere und sorgen für Zusammenhalt in unserem Land. Unsere Gesellschaft und unsere Demokratie braucht Menschen wie Sie, die mit Herzblut und Tatkraft Verantwortung im Ehrenamt übernehmen. Herzlichen Dank!“ In Niedersachsen seien fast die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahren ehrenamtlich aktiv – das sei eine große Stärke des Landes. Gelebte Solidarität habe auch in der Corona-Pandemie viel Gutes hervorgebracht, lobte der Ministerpräsident.

Die an diesem Wochenende Geehrten wurden von den Kommunen vorgeschlagen und kommen aus den Landkreisen Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Emsland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Osnabrück, Vechta und Wittmund sowie aus den Städten Delmenhorst, Emden, Lingen, Oldenburg, Osnabrück und Wilhelmshaven. Die 56 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich unter anderem in der Migrationsarbeit, in der Seniorenarbeit, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Naturschutz, im Kulturbereich, im Dorfleben, bei den Tafeln sowie in Sport-, Heimat- und Schützenvereinen. Mehrere Geehrte haben sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie engagiert, unter anderem mit Einkaufsdiensten, Nachbarschaftshilfen und dem Nähen von Masken.

Unter den 56 gewürdigten Personen war auch Juists Wattführer Heino Behring, der zusammen mit Ehefrau Hannelore nach Osnabrück gereist war. „Herr Behring ist der einzige Einwohner aus dem Landkreis Aurich, der in diesem Jahr zu den ausgewählten Bürgern gehörte,“ so Aurichs Landrat Olaf Meinen im Gespräch mit JNN. Weiter heißt es: „Ich kannte ihn bisher gar nicht persönlich und habe ihn erst auf der Veranstaltung in Osnabrück kennengelernt.“ Für welche ehrenamtlichen Tätigkeiten der Juister nun genau ausgezeichnet wurde, vermochte der Landrat nicht sagen zu können. Auch bei der Niedersächsischen Staatskanzlei in Hannover wurde lediglich darauf verwiesen, dass die Vorschläge für Würdigungen, Ehrungen, Auszeichnungen, Orden usw. grundsätzlich von außen, d. h. in der Regel von Kommunen und Landkreisen, aber auch von Vereinen, Institutionen, Kirchen etc. kommen.

Der „Tag der Ehrenamtlichen“ findet in Niedersachsen alle zwei Jahre statt, dann wechselweise in einem der vier Bezirke Hannover, Braunschweig, Lüneburg und Weser-Ems, d. h. der nächste Tag in unserer Region steht erst wieder in acht Jahren an.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG NIEDERSÄCHSISCHE STAATSKANZLEI, erweitert von STEFAN ERDMANN

Article pictures

